

Qualitätsmanagement *Aktuell*

Praxisübernahme in Osthessen

Wechsel in Kalbacher Zahnarztpraxis

Im April 2012 übernahm der Zahnarzt Robert Konnerth (33) eine Praxis in der osthessischen Gemeinde Kalbach. Nach etwa einem Jahr führte er in der etablierten Praxis zum ersten Mal ein QM-System ein. Im Gegensatz zu seinem Vorgänger war es dem neuen Praxischef von Anfang an ein dringender Wunsch, ein Qualitätsmanagement in der Praxis einzuführen und als festen Bestandteil zu etablieren.

„Gerade als junger Zahnarzt am Beginn seiner Selbstständigkeit muss man sich besonders intensiv um seinen Kundenstamm bemühen. Da spielt der Nachweis über die Qualität, die in der Praxis herrscht, eine große Rolle. Alteingesessene Kollegen haben es da etwas einfacher“, sagt Konnerth.

Ende 2013 durchlief die Praxis zum ersten Mal das QM-System Europäisches Praxisassessment (EPA). „Zuerst gab es erwartungsgemäß Vorbehalte, insbesondere wegen des zusätzlich befürchteten organisatorischen Aufwandes, aber die Bedenken haben sich schnell in Luft aufgelöst“, berichtet Konnerth. „EPA hat uns unsere Schwachpunkte vor Augen geführt und hilfreiche Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt. In den Monaten seit der Praxisübernahme hat sich bereits einiges zum Positiven verändert. Wir wissen nun, wo wir stehen und wie wir uns noch weiter verbessern können“, so Konnerth weiter.

Eine gut durchorganisierte und funktionierende Praxis ist aus seiner Sicht sehr wichtig und bildet das Rückgrat für deren Erfolg.

Da Qualitätsmanagement ein fortlaufender und wiederkehrender Prozess ist, hat sich die Zahnarztpraxis bereits neue Ziele zur Steigerung der Versorgungsqualität gesteckt und rückt die Patienten- und Mitarbeiterzufriedenheit weiter in den Vordergrund. Die Praxis wird sich künftig beispielsweise auf die Optimierung ihres Notfallmanagements konzentrieren. Außerdem plant das Team, das Fehler- und Beschwerdemanagement in der Praxis weiter auszubauen.



Praxisteam um Zahnarzt Robert Konnerth

Thema: Praxisübergabe

Einer kommt und einer geht ...

Rückt der Ruhestand näher, sollten niedergelassene Ärzte die Praxisübergabe gut vorbereiten. Um diesen Schritt möglichst angenehm und reibungslos zu gestalten, gibt es einiges zu bedenken.

Es empfiehlt sich, etwa zwei Jahre vor dem geplanten Ruhestand dafür die Weichen zu stellen. So bleibt neben dem Praxisalltag genügend Zeit, um alle wichtigen Entscheidungen sorgfältig zu durchdenken. Dabei sind betriebswirtschaftliche, rechtliche und steuerliche Aspekte von besonderer Relevanz.

Aus betriebswirtschaftlicher Perspektive müssen der materielle und ideelle Wert der Praxis bewertet werden. Materielle Werte sind z.B. die vorhandene medizinische und technische Ausstattung, das Mobiliar oder der Innenausbau der Praxis. Diese Werte sollten möglichst von einem unabhängigen Sachverständigen ermittelt werden.

Außerdem ist der ideelle Wert einer Praxis nicht zu vernachlässigen. Dazu gehört neben dem Patientenstamm auch der Ruf der Praxis. Kann nachgewiesen werden, dass das praxisinterne Qualitätsmanagement bereits rund läuft, stellt dies ebenfalls einen großen Wert dar, der hervorzuheben ist. Entsprechende Zertifikate weisen die gute Qualität einer Praxis aus und fließen in die Wertermittlung mit ein.

Aus rechtlicher Sicht ist zu betonen, dass etwa 90 Prozent der Praxisniederlassungen in Deutschland Vertragspraxen sind, die nur durch Ausschreibungsverfahren neu besetzt werden können. Lassen Sie sich hierzu von einem erfahrenen Juristen aus dem Fachbereich Medizinrecht beraten.

Auch die steuerlichen Faktoren bei einer Praxisübernahme sind sehr komplex. Informieren Sie Ihren Steuerberater rechtzeitig und binden Sie ihn bei allen notwendigen Entscheidungen mit ein.

Eine umfassende und ausführliche Bewertung einer Praxis stellt die Verhandlungsbasis für den Dialog zwischen Praxisinhaber und Interessent dar.

Hilfreiche Tipps zum Thema finden Sie unter www.ideenwelt-gesundheitsmarkt.de/
www.arztfrauen.de
www.kvbawue.de/start-kvbw/

Neues von Stiftung Praxissiegel

Standort nach Berlin verlegt

Zum 31. Dezember 2013 ist die Bertelsmann-Stiftung aus der Stiftung Praxissiegel e.V. ausgetreten. Die Bertelsmann-Stiftung initiiert Projekte verschiedenster Art und zieht sich meist dann wieder davon zurück, wenn die ins Leben gerufenen Projekte auch ohne die Unterstützung der Stiftung bestehen können. Als selbstständige Organisation setzt die Stiftung Praxissiegel nun ihre Arbeit fort.

Die Stiftung Praxissiegel hat aus diesem Anlass ihren Sitz von Gütersloh nach Berlin verlegt und einen neuen Vorstand gewählt. Diesen bilden nun PD Dr. phil. Katja Götz, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung des Universitätsklinikums in Heidelberg, und Dr. Armin Mainz, niedergelassener Hausarzt aus Korbach.

Die neue Adresse ist:

Stiftung Praxissiegel e.V.
Friedrichstraße 133
10117 Berlin
Tel.: 030 234 55 712
Fax: 030 234 55 889
info@praxissiegel.de
www.praxissiegel.de

Die Stiftung besteht als eingetragener Verein weiter und ist für die Akkreditierung der Visitoren sowie für die Vergabe der Zertifikate an Arztpraxen und Medizinische Versorgungszentren (MVZ) zuständig. Voraussetzung hierfür ist, dass eine Praxis oder ein MVZ das QM-System EPA erfolgreich durchlaufen und die erforderlichen Zertifizierungskriterien erfüllt hat.

Das Zertifikat der Stiftung Praxissiegel dient Praxen als sichtbares Zeichen für Ihre Patienten, eine Einrichtung vorzufinden, in der Qualitätsmanagement gelebt wird.

EPA on Tour

Treffen Sie uns auf diesen Veranstaltungen

Terminübersicht

- **14. Mai 2014**, Tagung zur Sektorenübergreifenden Qualitätssicherung im Gesundheitswesen nach § 137a SGB V, Göttingen – [Link](#)
- **16.–18. Mai 2014**, 30. Seminarkongress Norddeutscher Hausärzte inklusive QM-Seminar unter der Leitung von Visitorin Frau Schluckebier, Lüneburg – [Link](#)

Anmeldung

Der Newsletter „Qualitätsmanagement *Aktuell*“ ist kostenlos. Unter www.epa-qm.de können Sie sich für die regelmäßige Zusendung einfach anmelden.

Kontakt

Wir sind für Sie da!

Sie erreichen das EPA-Team unter:

0551 789 52-0 oder epa@aqua-institut.de

Impressum

Prof. Dr. med. Dipl.-Soz. Joachim Szecsenyi (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Claudia Herrler, Robert Deg

AQUA – Institut für angewandte Qualitätsförderung
und Forschung im Gesundheitswesen GmbH
Maschmühlenweg 8–10, 37073 Göttingen

Telefon (+49) 0551 78952-0 Telefax (+49) 0551 789 52-10
epa@aqua-institut.de/Veröffentlichung: April 2014